

Rainer Benkmann

HABITUS, DISKRIMINIERUNG UND BILDUNGS- AUFSTIEG

Der Roman »Streulicht« von Deniz Ohde
im Blick erziehungswissenschaftlicher
Biografieforschung

[transcript] Bildungsforschung

Rainer Benkmann
Habitus, Diskriminierung und Bildungsaufstieg

Rainer Benkmann (Dr. phil.), geb. 1952, war bis 2017 Professor am Lehrstuhl Pädagogik bei Lernbeeinträchtigungen der Universität Erfurt und bis 2019 als Senior Professor tätig. Von 2011 bis 2018 gehörte er wiederholt verschiedenen Gremien des Thüringer Ministeriums für Bildung, Wissenschaft und Kunst zur inklusiven Bildung an. Seine Forschungs- und Arbeitsschwerpunkte liegen im Bereich der schulischen Inklusion, Professionalisierung, Biografieforschung und Sozialisation von Kindern in Armutslagen.

Rainer Benkmann

Habitus, Diskriminierung und Bildungsaufstieg

Der Roman »Streulicht« von Deniz Ohde im Blick
erziehungswissenschaftlicher Biografieforschung

[transcript]

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <https://dnb.dnb.de/> abrufbar.



Dieses Werk ist unter der Creative-Commons-Lizenz BY 4.0 lizenziert. Für die ausformulierten Lizenzbedingungen besuchen Sie bitte die URL <https://creativecommons.org/licenses/by/4.0/>.

Die Bedingungen der Creative-Commons-Lizenz gelten nur für Originalmaterial. Die Wiederverwendung von Material aus anderen Quellen (gekennzeichnet mit Quellenangabe) wie z.B. Schaubilder, Abbildungen, Fotos und Textauszüge erfordert ggf. weitere Nutzungsgenehmigungen durch den jeweiligen Rechteinhaber.

2026 © Rainer Benkmann

transcript Verlag | Hermannstraße 26 | D-33602 Bielefeld | live@transcript-verlag.de

Umschlagkonzept: Maria Arndt

Druck: Elanders Waiblingen GmbH, Waiblingen

<https://doi.org/10.14361/9783839479513>

Print-ISBN: 978-3-8376-8343-1 | PDF-ISBN: 978-3-8394-7951-3

Buchreihen-ISSN: 2699-7681 | Buchreihen-eISSN: 2747-3864

Gedruckt auf alterungsbeständigem Papier mit chlorfrei gebleichtem Zellstoff.

Für Birgit

Inhalt

1. Einleitung	11
2. Erziehungswissenschaftliche Biografieforschung	15
3. Fragestellung	23
4. Methodisches Vorgehen	27
5. Soziale Ungleichheit	31
5.1 Stadtteil	32
5.2 Wohnquartier und Diskriminierung	33
5.3 Wohngebäude und Wohnung	37
5.4 Auswirkungen des Wohnens auf Sozialisation und Entwicklung	40
6. Die Mutter	45
6.1 Autonomiestreben und Authentizitätsprüfung	45
6.2 Romantisches Subjekt	48
6.3 Erziehung	51
7. Diskriminierung während der Grundschulzeit	59
7.1 Grundschulzeit	60
7.2 Verheimlichen und Verbergen – Folge subjektiv wahrgenommener Diskriminierung und psychologisches Wohlbefinden	71
7.3 Verheimlichen als Umdeuten eines rassistischen Übergriffs durch Erwachsene	72
7.4 Pädagogische Herausforderungen	75

8. Diskriminierung während der Gymnasialzeit	81
8.1 Gymnasialzeit	81
8.2 Sinn von Schulwissen und Kompetenzen	90
8.3 Schwierigkeiten beim Lernen	94
8.4 Folgen	97
9. Diskriminierung während der Abendschulzeit	101
9.1 Abendschulzeit	101
9.2 Pädagogische Impulse: Beginnender Bildungsaufstieg	106
9.3 Sphärendifferenz und Habitustransformation	110
9.4 Pädagogische Sicht: Zwei-Welten-Differenz und eingeleitete Habitustransformation der Icherzählerin	114
9.5 Beendigung der Abendschule	121
10. Diskriminierung während der gymnasialen Oberstufenzeit	127
10.1 Das Aufnahmegespräch	127
10.2 Institutionelle Diskriminierung	131
10.3 Déjà-vécu: Unperson	134
10.4 Habitus des Bildungstrebens	136
10.5 »Altersdiskriminierung«	139
11. Selbstreflexiver Rückblick auf die Schulzeit	143
11.1 Ein Ich, das sich nicht wehrt	143
11.2 Wie konnte es dazu kommen?	145
11.3 Optionen zum Umgang mit Diskriminierung	149
12. Der Vater	151
12.1 Schweigen, Stagnation und Hilflosigkeit	151
12.2 Aufbewahrungs- und Kaufdrang, Trinken	158
12.3 Umgang mit Diskriminierung	160
12.4 Trösten und Sorge	163
12.5 Habustypen	164
12.6 Familiäre Auswirkungen und Erziehung	168
13. Diskriminierung durch Freund:innen und Peers	175
13.1 Exkurs: Sophias Herkunftsfamilie	175
13.2 Sophia und Peers	177
13.3 Pikka	183

14. Risikogruppe	187
15. Der Roman »Streulicht« und Bildungsaufstieg	193
Literatur	201
Anhang	225
Liste der Codes.....	225